

Förderprojekt „Kindertagesstätten auf dem Weg zu Familienzentren“

Förderprogramm 2013 – 2017

Projektkoordinatorin

- Dorte Feierabend

Investierte Fördersumme im gesamten Förderzeitraum

- | | |
|-------------------------|--|
| • Eigenmittel | 45.000 |
| • Für die Einrichtungen | 150.000 € (25.000€ pro Einrichtung, 5000€ /Jahr) |
| Gesamt: | 195.000 € |

Projektphasen

- Einjährige Orientierungsphase
- Dreijährige Umsetzungsphase
- Einjährige Konsolidierungsphase

Zertifizierte Einrichtungen

- ASB-Kita Kunterbunt „Haus für Familien“, Babenhausen (Träger heute TfK)
- Kita Tannenweg, Kinder- und Familienzentrum der Stadt Griesheim
- Evangelisches Familienzentrum und Kita Eiche, Ober-Ramstadt
- Kinder- und Familienzentrum Bimbambino, Pfungstadt
- Integratives Kinder- und Familienzentrum Windrad, Seeheim-Jugenheim
- AWO-Kita Sternenhimmel, Weiterstadt

Förderprogramm 2019 - 2023

Projektkoordinatorin

- Eva Grünwald (2019 bis 03/2022)
- Anne-Katrin Schäfer-Seeger (07/2022 bis 12/ 2023)

Investierte Fördersumme

- | | |
|--------------------------|--|
| • Eigenmittel: | 50.750 € |
| • Für die Einrichtungen: | 180.000 € (30.000 € pro Einrichtung, 6.000€ /Jahr) |
| Gesamt: | 230.750 € |

Projektphasen

- Einjährige Orientierungsphase
- Dreijährige Umsetzungsphase
- Einjährige Konsolidierungsphase

Zertifizierte Einrichtungen

- NRD Familienzentrum Kita Kindernest, Dieburg
- Familienzentrum Kita am Kohlweg, Messel
- TfK Familienzentrum Kita Wichtelwald, Babenhausen
- KIZ Familienzentrum Pestalozzischule, Groß-Umstadt
- Familienzentrum Kinderhof Lengfeld, Otzberg
- Evangelisches Kinder- und Familienzentrum Am Drachenberg, Eschollbrücken/ Eich

Follow UP 2024 – 2025

Projektkoordinatorin

- Anne-Katrin Schäfer-Seeger

Fördersumme:

- | | |
|-------------------------|-----------------------------|
| • Eigenmittel | 27.000 € (13.500€ jährlich) |
| • Für die Einrichtungen | keine Fördergelder |

Gründe und Ziele

Gründe

- Die Erfahrungen des 1. Förderdurchgangs haben gezeigt, dass die Einrichtungen ohne kontinuierliche Begleitung und Unterstützung nach Beendigung des Förderprogramms
 - den Fokus auf die Arbeit als Familienzentrum verloren haben
 - die Vernetzungstreffen untereinander zum Erliegen gekommen sind.
- Globale Krisen (Corona-Pandemie, Ukraine-Krise, Fachkräftemangel etc.) und Personalwechsel (Kita-Leitungswechsel, Wechsel der Projektkoordinatorin) haben diese Entwicklung verschärft.

Ziele

- Reaktivierung vorhandener, aber verschütteter Ressourcen des 1. Förderdurchgangs
- Nachhaltige Verstetigung der Arbeit der Familienzentren durch Fachtage, Fortbildungen und Begleitung der Projektkoordinatorin
- Vernetzung aller 12 zertifizierten Familienzentren durch AG-Treffen und gemeinsame Fortbildungen
- Einbeziehung der Träger, damit diese perspektivisch die finanziellen, personellen und räumlichen Ressourcen ihrer Familienzentren nachhaltig sichern.

Teilnehmende Einrichtungen

- Alle 12 Familienzentren, die im Rahmen des Förderprogramms des Landkreises zertifiziert worden sind.